

Das Mädchenhaus

Das Mädchenhaus ist ein "Nurdachhaus". Dies führt dazu, dass das auf dem Hauptgelände stehende blaue Häuschen auch liebevoll das "A-Haus" genannt wird. Zentrum ist die gemütliche, großzügige Wohnküche. Bis auf ein Doppelzimmer hat hier jedes Mädchen seinen eigenen persönlich gestalteten Raum. Die sonnige warme Atmosphäre dieses Schmuckstückes spiegelt sich im Zusammenleben der Gruppe wieder.

Ausgerichtet auf eine intensive Auf-arbeitung der in der Regel traumatischen Vergangenheit der Mädchen, arbeiten hier ausschließlich dafür qualifizierte weibliche Mitarbeiterinnen, unterstützt durch eine externe psychotherapeutische Fachkraft. Somit gehören Themen wie sexueller Missbrauch, Misshandlungen und damit verbundene Traumatisierungen und der Austausch dieser Erfahrungen in den gelebten Alltag der Mädchen. Gemeinsame Aktivitäten schweißen die Gruppe zusammen. Häufig verbringen die Mädchen ihre Freizeit in dem nahe gelegenen Reitstall einer Mitarbeiterin und organisieren und gestalten dort Aktionen wie Reiterspiele mit. Mit den Mitarbeiterinnen finden wöchentliche Unternehmungen im Rahmen sportlicher Veranstaltungen statt. Die Mädchen lernen, ihre Grenzen wahrnehmen und zu erweitern beim Jiu - Jitsu Training, beim Schwimmen erleben sie ihre eigene Ausdauer und können ihre Gefühle in der Kunsttherapie zum Ausdruck bringen. Diese gemeinsamen Erlebnisse unterstützen die Mädchen in der Wahrnehmung ihrer persönlichen Situationen und schaffen Mut zur Veränderung.